

Allgemein

Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und als Region wird durch Projekte, institutionalisierte Kontakte und themenbezogen in den Kommissionen, Arbeitsgruppen und an öffentlichen Anlässen fortgesetzt.

Das Netzwerk mit Parlamentsmitgliedern, Behörden, Institutionen, Nachbarregionen und mit möglichen neuen Verbandsgemeinden wird gestärkt.

Der Runde Tisch für die regionale Abstimmung der Raumentwicklung wird weitergeführt. Es liegt eine Strategie für ein regionales Siedlungsentwicklungskonzept (RSEK) vor.

Zur Umsetzung einer regional koordinierten Energiepolitik erarbeitet die Fachkommission einen Massnahmenplan.

Kommunikation, Zusammenarbeit und Finanzen

Behörden, Wirtschaft und Bevölkerung sind durch den Newsletter, www.aargausued.ch und durch die Presse über die Ziele und das Wirken ihres Gemeindeverbandes aargauSüd impuls informiert, kennen die Bedürfnisse und tragen zur weiteren Entwicklung bei.

Die Mitgliedsgemeinden und regionalen Kulturveranstalter publizieren ihre öffentlichen Anlässe im Veranstaltungskalender von www.aargausued.ch

Marketing

Die Botschaften über die Verbandsaktivitäten stützen sich auf das Zielbild aargauSüd impuls.

Das Logo „impuls aargauSüd“ und der gelbe Punkt des Erzählts sind als Markenzeichen der Region auf den Homepages der Verbandsgemeinden sichtbar und werden zusammen mit dem Slogan „aargauSüd – Freiräume erwarten Sie!“ konsequent verwendet.

Das Erzählal verbindet am Bettagwochenende alle Verbandsgemeinden mit gemeinsamen Erlebnissen für die Bevölkerung.

Projekte

Aus dem Projekt „Entwicklung Oberstufenschulstandorte“ liegt im November 2014 den Stimmberechtigten der Kreisschulgemeinden Homberg und Mittleres Wynental eine Abstimmungsvorlage „Neuorganisation der Oberstufenschulstandorte“ vor.

Mit der „Vision Spitex“ klären die Verbandsgemeinden ihre Zusammenarbeit zur Erfüllung des Auftrags im Pflegegesetz als Region aargauSüd impuls gemäss unserem Altersleitbild.

Im Projekt NRP „Standortentwicklung Arbeitsplätze“ entsteht das Arealportfolio. Daraus werden 1 – 2 Einzelstandorte als Pilotprojekt gemeinsam mit einer Trägerschaft bearbeitet.

Die „Touristischen Angebote für Familien und Gruppen“ im Rahmen des Projekts NRP werden attraktiver und die Zusammenarbeit mit Seetal Tourismus für weitere Angebote genutzt.

Im Projekt NRP „Lehrbetriebsverbund aargauSüd“ wird die Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen verbindlich weiter entwickelt und zusätzliche Partner eingebunden.